



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0447/2016		Datum:	24.08.2016			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	10-Haupt- und Personalamt	Az:					
Gremienweg:							
15.09.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	
05.09.2016	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	
Betreff:	BUGA 2031 Machbarkeitsstudie des Zweckverbandes "Welterbe Oberes Mittelrheintal"						

Beschlussewurf:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Die Stadt Koblenz unterstützt die Bewerbung um die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die BUGA-Bewerbung verspricht eine umfassende Aufwertung für die Region. Eine BUGA im Oberen Mittelrheintal würde in den nächsten 15 Jahren alle Bauvorhaben unter einem Planungsdach bündeln und Menschen, Ideen und Ressourcen zusammenbringen.**

- 2. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal wird von der Stadt Koblenz aufgefordert, eine verbindliche Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Die BUGA-Machbarkeitsstudie soll die in der Vorstudie formulierten Fragen und Aufgaben lösen und ein umfassendes Organisations- und Finanzierungskonzept beinhalten.**

- 3. Der Zweckverband wird aufgefordert, den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie in drei Verbandsversammlungen zeitnah vorzustellen. In einer Zweckverbandsversammlung soll das in der Machbarkeitsstudie zu erarbeitende Organisations- und Finanzierungsmodell beraten und beschlossen werden.**

Begründung:

Für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Welterbe Oberes Mittelrheintal“ am 11.10.2016 ist die Beschlussfassung zur Erstellung einer BUGA-Machbarkeitsstudie vorgesehen. Diese Machbarkeitsstudie soll die in der Vorstudie formulierten Fragen und Aufgaben lösen und ein umfassendes Organisations- und Finanzierungskonzept beinhalten.

Damit eine gemeinsame Verbandsentscheidung für die Bewerbung zur BUGA 2031 innerhalb des Zweckverbandes herbeigeführt werden kann, benötigen die in die Verbandsversammlung entsendeten Vertreter der Kommunen entsprechende Beschlüsse ihrer Gremien, welche sie zur Abstimmung im Zweckverband bevollmächtigen.

Daher hat die Zweckverbandsversammlung am 05.07.2016 beschlossen, den Beschlussorganen der beteiligten Kommunen die oben formulierte Beschlussempfehlung an die Hand zu geben, und darauf hingewiesen, dass eine Abänderung des Beschlussvorschlages nicht zielführend ist.

Sofern Ergänzungen von den Gremien gewünscht werden, bittet der Zweckverband, diese in einer separaten Beschlussfassung zu dokumentieren.

Anlagen:

Anlage 01: Vorstudie Teil 1 (im Ratsinformationssystem einstellt)

Anlage 02: Vorstudie Teil 2 (im Ratsinformationssystem einstellt)